

Interview mit Paul Isola von BREED 77 am 30.11.2006

Mit ihrem neuen Album „In My Blood-En Mi Sangre-“ haben BREED 77 nicht nur bei mir einen wahnsinnig guten Eindruck hinterlassen. Immerhin sind so einige Kritiken des Albums von bekannten Rock und Metal Zines mehr als gut ausgefallen. Ich hatte die Möglichkeit Paul Isola, dem Sänger von BREED 77 einige Fragen zu stellen.

Redtotem:

Das neue Album „In My Blood-En Mi Sangre-“ hat wirklich tolle Songs. Wie lange habt ihr daran gearbeitet?

Paul Isola:

Wir haben über zwei Monate für die Aufnahmen benötigt. Aber daran gearbeitet haben wir schon ein paar Monate früher. Wir haben einige auch vorher live auf der Bühne gespielt um zu sehen wie sie wirken, damit wir das ganze noch verbessern konnten.

Redtotem:

Wie kam die Idee mediterranen Sound mit Metal zu mischen?

Paul Isola:

Es war eigentlich eine ganz natürliche Sache für uns. Wir wollten einfach die Musik der verschiedenen Kulturen vermischen die wir persönlich mögen.

Redtotem:

Ihr seid aus Gibraltar. Gibt es da noch mehr Bands die diesen Stil spielen wie BREED 77?

Paul Isola:

Eigentlich nicht wirklich. Wir sind bisher die einzigen die das machen, aber ich denke wir haben jede Menge junge Bands dazu inspiriert dasselbe zu tun.

Redtotem:

Haben eure Texte irgendeine Botschaft oder einen bestimmten Hintergrund?

Paul Isola:

Nichts spezifisches. Die Texte haben völlig unterschiedliche Inhalte in jedem einzelnen Song. Ich bevorzuge es so zu schreiben.

Redtotem:

Habt ihr irgendein Feedback von der Presse zum Album „In My Blood-En Mi Sangre-“ bekommen?

Paul Isola:

Die Pressestimmen zum Album waren überwältigend. In Musikmagazinen in Deutschland und den Niederlanden waren wir unter den Top 5. Wir sind auf den ersten Platz gelandet bei einer Radio Show in Kalifornien. Auch in haben wir mitbekommen, dass das Album in Süd Afrika sehr positiven Anklang fand.

Redtotem:

BREED 77 sind in Deutschland nicht so sehr bekannt. Kannst du kurz etwas über die Band erzählen?

Paul Isola:

Wir sind eine Band aus Gibraltar, aber gegründet haben wir uns in London. Bis jetzt gibt es drei Alben von uns und wir waren sogar in den englischen Charts. Wir vermischen Musik aus Spanien mit Musik aus Nord Afrika. Dazu gibt es noch klassischen Rock und Metal, so würde ich es beschreiben. Aber du musst uns live erleben.....ich denke du musst das hören um es wirklich glauben zu können. Es klingt wirklich gut.

Redtotem:

Ich habe gehört, dass ihr schon einige bekannte Metal Bands supported habt. Was waren das für Bands?

Paul Isola:

Das waren wirklich eine ganze Menge. Da waren z.B. Black Sabbath, Motörhead, Machine Head, The Melvins. Napalm Death, Gary Moore, Life Of Agony und Prong. Ich denke die Liste ist endlos.

Redtotem:

Gibt es irgendeine Band mit der ihr gerne auf Tour gehen würdet?

Paul Isola:

Wir würden alle gerne einmal mit einer Band auf Tour gehen mit deren Musik wir aufgewachsen sind. Ich würde sehr gerne einmal mit Led Zeppelin, Iron Maiden oder Pink Floyd touren.

Redtotem:

Was sind die musikalischen Einflüsse von BREED 77?

Paul Isola:

Hauptsächlich die Bands die ich eben genannt habe. Aber wir haben uns auch von spanischen Bands beeinflussen lassen. Bands wie Triana oder Paco De Lucia und Camarron.

Redtotem:

Habt ihr irgendwelche Festivals dieses Jahr gespielt und auf welchem Festival würdet ihr gerne einmal auftreten?

Paul Isola:

Wir spielten dieses Jahr auf dem Donnington, das Guilfest und auf dem Bulldog Bash. Welche Festivals wir gerne spielen würden? Nun, eigentlich alle. Festivals sind klasse. Es ist Sommer, überall finden Open Air Festivals statt mit guter Musik. Es macht einfach Spaß, wir haben eine bisher immer tolle Zeit auf Festivals gehabt.

Redtotem:

Ich liebe die Songs „Blind“ und „Libertad“ vom neuen Album. Hast du irgendeinen Lieblingssong auf dem neuen Album?

Paul Isola:

Es ist sehr schwer für mich einen Favoriten zu nennen. Jeden Tag kann das bei mir wechseln, heute mag ich diesen mehr und morgen den anderen. Heute ist es „Remember That Day“ aber ich will mich nicht festlegen, das geht einfach nicht.

Redtotem:

Hast du irgendeinen Lieblingssong von anderen Bands?

Paul Isola:

Jeden Song vom Album „Dark Side Of The Moon“ (Pink Floyd anm. von Redtotem).

Redtotem:

Auf Tour zu gehen ist sehr teuer. Könnt ihr mit dem Geld leben das ihr mit der Musik verdient?

Paul Isola:

Wir sind im Augenblick in der glücklichen Lage von der Musik leben zu können, ohne das wir noch einen anderen Job benötigen. Außerdem haben wir auch gar keine Zeit für irgend etwas anderes.

Redtotem:

Was tust du lieber, live spielen oder ein Album im Studio aufzunehmen?

Paul Isola:

Das sind zwei völlig unterschiedliche Situationen. Aber eines ist klar, du kannst die Studioarbeit nicht mit der Intensität und der gefühlsgeladenen Atmosphäre eines Live Konzertes vergleichen.

Redtotem:

Wie sieht die Zukunft für BREED 77 aus?

Paul Isola:

Wir werden nächste Woche nach Amerika fliegen um dort einige Shows zu spielen – einen ganz großen Auftritt haben wir dort mit Papa Roach im Santa Cruz Civic. Darauf freuen wir uns schon sehr. Danach haben wir noch einen Auftritt in England im London Astoria. Ich hoffe wir können nächstes Jahr eine richtige Europa Tour machen.

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)